



Oberes Vogtland

Ein Wunsch hat sich erfüllt

Neue 100-Meter-Bahn in Markneukirchener Sportanlage am Bad gestern übergeben

VON RONNY HAGER

Markneukirchen. Mit dem Start der Bundesjugendspiele am Gymnasium Markneukirchen ist gestern in der Stadt die neue 100-Meter-Bahn auf dem Sportplatz am Schwimmbad übergeben worden. „Die Sprintbahn stand schon sehr lange auf dem Wunschzettel“, weiß Bürgermeister Andreas Jacob (CDU). Möglich wurde der Bau des Geläufs jetzt durch das Konjunkturpaket II der Bundesregierung. Neben dem Gymnasium wird die Grundschule Markneukirchen in Erlbach die Leichtathletikanlage nutzen.

Gymnasiasten, Lehrer und Schulleiter Norbert Hildebrand freuten sich gestern über die neue Laufbahn. Schließlich steht Leichtathletik im Lehrplan, und das Rasengeläuf am Schwimmbad war nicht die idealste Lösung. „So mussten wir mit den elften Klassen zur Leicht-

athletik auch mal nach Falkenstein fahren“, berichtet Hildebrand. Integriert in die neue Bahn ist eine Weitsprunganlage. „Das heißt aber nicht, dass eine Weitsprunggrube in die Bahn gebaut wurde. Vielmehr ist die Bahn zweispurig angelegt“, erläutert dazu Hauptamtsleiter Volker Neef. Dass sich an die Sprintstrecke eine 400-Meter-Rundlaufbahn anschließt, ist mit einem Blick auf die Stadtfinanzen derzeit Illusion.

Ursprünglich war der Bahnbau mit 39.200 Euro kalkuliert worden, aber er kostete schließlich mit etwa 60.000 Euro deutlich mehr. „Teuer macht das die Drainage“, sagt Jacob und verweist darauf, dass die Bahnschichtenweise wie eine Straße aufgebaut ist. Die oberste Schicht der Tartanbahn ist ein wasserdurchlässiger Kunststoffbelag mit Ablauf, so dass auf der Bahn keine Pfützen stehen bleiben. Die Mehrkosten trägt zu 80 Prozent der Vogtlandkreis.

„Ohne diese Nachförderung hätte ich nachgedacht, ob wir die ganze Maßnahme runternehmen“, räumte Jacob ein. Die Verwaltung hatte beim Bau der Sportanlage gehofft, dass die tatsächlichen Kosten gegenüber dem Plan geringer ausfallen. Das klappte anders als beim Straßenbau Zimmerloh und Bergstraße bei der Laufbahn nicht. Ausgeführt hat die Arbeiten die Firma STL aus Heinsdorfergrund. Gedauert hat der Bau etwa zwei Monate.

Die ersten, die gestern die neue Bahn unter die Füße nahmen, waren die Kinder der Klassen 5a bis 5c sowie 6a bis 6d bei ihrem Sprint über 60 Meter. Weitere Disziplinen des Wettkampfes waren Schlagballwurf, Weitsprung und Ausdauerlauf, im Anschluss daran folgten die Mannschaftssportarten Fußball und Zweifelderball. Heute absolvieren die Klassenstufen 7 und 8 des Gymnasiums die gleichen Disziplinen.



Mit den Bundesjugendspielen am Gymnasium Markneukirchen ist gestern die neue 100-Meter-Laufbahn im Sportplatz am Schwimmbad samt einer integrierten Weitsprunggrube eingeweiht worden. –FOTO: HELMUT SCHNEIDER

Publikation
Lokalausgabe
Erscheinungstag
Seite

Freie Presse
Oberes Vogtland
Donnerstag, den 26. August 2010
11

⇒ Impressum ⇒ Kontakt